

# Q03

Bericht zum 3. Quartal 2007

Konsolidierter Abschluss nach IFRS des 3. Quartals und der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2007 – Stand 30.09.2007 (ungeprüft)

Optical Disc

Photovoltaic

Semiconductor

Optics



## Highlights

### ■ Solar

- Akquisition des stark wachsenden Solarunternehmens STANGL
- Wachstumsraten für STANGL im zweistelligen Bereich
- Eigene SINGULUS Solar-Beschichtungsanlage 2008

### ■ Optical Disc

- Erste vier Blu-ray Anlagen im Umsatz
- Drei neue Aufträge für Blu-ray Anlagen verbucht
- Erste Dual Layer Blu-ray Anlagen vor Auslieferung

### ■ Finanzkennzahlen

- Umsatz und Konzernergebnis unter Vorjahreswert
- Bruttomarge von 22,9 % auf 27 % gestiegen
- HamaTech weiterhin mit positivem Ergebnisbeitrag

## Sehr geehrte Aktionäre,

dem SINGULUS TECHNOLOGIES-Konzern (SINGULUS) ist im 3. Quartal der Zugang zum dynamisch wachsenden Technologiefeld der Solartechnik gelungen. Mit dem Kauf der Mehrheit an der STANGL Semiconductor Equipment AG (STANGL) zum 01.08.2007 wurde der sofortige Eintritt in einen neuen Markt geschaffen, der eine lang anhaltend positive Entwicklung mit hohen zweistelligen Steigerungsraten verspricht.

Durch den Kauf von STANGL wurde gleichzeitig der Zugang zu neuen Technologiefeldern im Solarbereich realisiert. Bereits 2008 soll dem Markt eine eigene Solar-Beschichtungsanlage von SINGULUS vorgestellt werden, die auf dem Know-how im Kernbereich Optical Disc aufbaut. Dabei sollen die Erfahrung und die Marktkontakte von STANGL genutzt werden.

Durch die Anwendung unseres Know-hows auf angrenzende Technologiefelder und die Erschließung neuer Absatzmärkte konnten wir bereits einen Teil der Rückgänge in unserem Kernarbeitsgebiet kompensieren. Beispiele dafür sind



STANGL CIS/CIGS-Prozessanlage zur nasschemischen Behandlung in der Dünnschicht-Solartechnik



STANGL Nassprozessanlagen, ausgeführt als "Vertikales Batch System" bilden den Grundstock einer effektiven und kostengünstigen Massenproduktion von Mono- und Multi-Kristallinen Wafern

Umsätze im Bereich Nano Deposition Technologies und APE sowie ein erster Umsatz im Segment der dekorativen Schichten.

SINGULUS erzielte in den ersten neun Monaten 2007 einen Umsatz in Höhe von 170,2 Mio. € (Vorjahr 184,9 Mio. €, ohne die zwischenzeitlich entkonsolidierten Gesellschaften BESS und ETA-Optik). Der Umsatzrückgang ist u. a. zurückzuführen auf die Entkonsolidierung von verschiedenen Teilen des Konzerns, von denen sich SINGULUS aus strategischen Gründen getrennt hat. Trotz des Umsatzrückgangs konnte mit 0,8 Mio. € (Vorjahr 7,9 Mio. €, ohne BESS und ETA) ein positives EBIT erzielt werden. Unsere Portfolio-Bereinigung ist mit weiteren Effizienzsteigerungen einher gegangen: mit der Entkonsolidierung der oben genannten Konzernteile ist die Bruttomarge von 22,9 % auf 27 % gestiegen. Der Auftragseingang im 3. Quartal lag bei 59 Mio. € (Vorjahr 64,7 Mio. €, ohne BESS und ETA). Gegenüber dem 2. Quartal 2007 ist der Auftragseingang im 3. Quartal 2007 wieder leicht angestiegen.

## SOLAR

SINGULUS TECHNOLOGIES steigt in die boomende Solartechnik ein. Der internationale Solarmarkt entwickelt sich rasant. Die Kapazität der weltweit erwarteten Neuinstallationen für Photovoltaik-Module soll sich nach der Photon Consulting Studie (basierend auf Michael Rogol) von 4 GW (Gigawatt) in 2007 auf 15 GW in 2010 beinahe vervierfachen. Deutschland wird dabei weiter an erster Stelle stehen. Kristalline Silizium-Solarzellen machen hier den größten Anteil des Marktes aus.

Angesichts dieser Zuwachsraten ist in den nächsten Jahren von einem enormen Schub bei den Anlageninvestitionen für neue Solarfabriken auszugehen. SINGULUS hat sich durch die Akquisition eines etablierten Anlagenlieferanten einen sofortigen Markteintritt verschafft. Am 01.08.2007 wurde bekannt gegeben, dass SINGULUS 51 % der Anteile an der STANGL Semiconductor Equipment AG (STANGL), Eichenau bei München, übernimmt. Als Kaufpreis für 51 % der Aktien wurden 43,8 Mio. € vereinbart und in bar sowie mit Aktien beglichen. Der Aktienanteil wird aus dem genehmigten Kapital aufgebracht. Die hieraus resultierende Erhöhung des gezeichneten Kapitals in Höhe von 2,0 Mio. € wurde am 28.09.2007 in das Handelsregister eingetragen. Für die verbleibenden 49 % der Anteile an STANGL hat SINGULUS eine Kaufoption ab 2010 vereinbart. Die Zahl der ausgegebenen SINGULUS Aktien hat sich damit um 2.004.478 auf 36.946.407 Aktien erhöht. Eine Meldung gem. § 30 Abs.1 S.1 Nr. 2 WpHG wurde am 10.10.2007 im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

### 50 % Wachstum für 2007

STANGL erwartet für 2007 ein 50 %iges Wachstum gegenüber dem Vorjahr und einen Umsatz von ca. 30 Mio. €. Auch für die kommenden Jahre rechnen wir mit zweistelligen Steigerungsraten. Über 80 % des Umsatzes erwirtschaftet STANGL mit Anlagen für die Solarindustrie und ist damit einer der weltweit führenden Anbieter von Anlagen für nasschemische Prozesse. STANGL arbeitet dabei in beiden Gebieten: der Silizium-Solartechnik und der Dünnschicht-Solartechnik. Die Ergebnisse von STANGL wurden zum 01.09.2007 erstmals auf SINGULUS Konzern-Ebene konsolidiert.

### SINGULUS entwickelt eigene Anlage für die Silizium-Solartechnik

Ein wesentlicher Teil der laufenden Geschäftsaktivitäten von STANGL konzentriert sich auf den Markt der Zellproduktion in der kristallinen Silizium-Solartechnik, der noch den größten Teil des Gesamtmodulmarktes darstellt. STANGL steht hier weltweit in Geschäftsbeziehung zu allen großen Solarzellenherstellern und ist an vielen Turnkey-Projekten in Europa und Asien beteiligt. STANGL arbeitet dabei als Partner von Lieferanten für schlüsselfertige Linien.

SINGULUS selbst wird in Kahl 2008 eine eigene Vakuum-Beschichtungsanlage für das Aufbringen von Antireflectionsschichten in der Silizium-Solartechnik vorstellen. In Kombination mit den Anlagen von STANGL wird die SINGULUS Gruppe dann mit der Nasschemie und der Vakuumbeschichtung gleich zwei wichtige Anlagenbaugruppen einer Fertigungslinie für kristalline Silizium-Solarzellen anbieten. Ziel ist es, bei Produktionsanlagen für kristalline Solarzellen in den nächsten Jahren in eine weltweit führende Position vorzustoßen.

### STANGL führend in der Dünnschicht-Solartechnik

Auf den Markt für Dünnschicht-Solarzellen entfallen derzeit ca. 15 % des Weltmarktes (85 % kristallines Silizium). Der Marktanteil der Dünnschicht-Solarzellen wächst aber mit wesentlich höheren Raten als der Siliziumweltmarkt. Bei den letzten Marktauftritten auf der Fachmesse EuroPV in Mailand und der Messe Solar Power in Long Beach, USA, zeigte sich bei den neuen Projekten ein starker Trend zu dem Bereich Dünnschicht-Solartechnik.

STANGL bietet auch für die Fertigung von Dünnschicht-Solarzellen mit seiner patentierten Anlagentechnologie für CIS/CIGS (CIS=Kupfer-Indium-Selenid/ CIGS=Kupfer-Indium-Gallium-Selenid) einen nasschemischen Fertigungsschritt an. Die CIS/CIGS Technologie zeigt jetzt bereits Energieerträge auf einem ähnlich hohen Niveau wie die herkömmliche Silizium-Solartechnik. Die CIS/CIGS Technik hat damit das größte Potenzial für die Marktführerschaft in der Dünnschicht-Solartechnik.



Dünnschicht-Solarmodule



Fernseher mit Full-HD mit einer Auflösung von 1920 x 1080 Pixel

CIS/CIGS Anlagen von STANGL werden in Deutschland z.B. von Würth Solar eingesetzt. Auch an die Johanna Solar Technology GmbH wurde die CIS/CIGS Technik geliefert. Im Rahmen dieser Projekte installierte STANGL die CIS/CIGS Prozessanlagen.

SINGULUS ist mit STANGL ein starker Player in der Solartechnik. STANGL und SINGULUS werden das Solargeschäft konsequent ausbauen. Beide Unternehmen ergänzen sich ideal, um in den kommenden Jahren eine breite Produktpalette von Maschinen und Anlagen für die Photovoltaikindustrie anbieten zu können. Während STANGL sich auf nasschemische Prozesse konzentriert, liegt die Kernkompetenz von SINGULUS in der physikalischen Beschichtungstechnik, wie Sputtern (Kathodenzerstäubung) und PECVD (Plasma Enhanced Chemical Vapor Deposition) sowie der Integration verschiedener Behandlungsschritte zu kompletten, weitestgehend automatisierten Produktionslinien.

Um Solarstrom wettbewerbsfähig zu machen, und den Durchbruch in den Massenmarkt zu schaffen, sind neue Anlagenkonzepte mit einer hohen Automatisierungsstufe erforderlich. Gerade das Anlagenintegrations-Know-how, das SINGULUS bei der Automatisierung von CD- und DVD-Produktionsanlagen gezeigt hat, ist eine optimale Ausgangsbasis für die Entwicklung von hochprofitablen, vollautomatisierten Produktionslinien.

Wir erwarten, dass das Arbeitsgebiet Solar zu einem der wichtigsten Wachstumstreiber in der SINGULUS Gruppe wird.

## Optical Disc

### HDTV Ready treibt Blu-ray und HD DVD

Die neuen Disc Formate HD DVD und Blu-ray sowie die neuen Fernseher mit Full-HD mit einer Auflösung von 1920 x 1080 Pixel waren einer der Schwerpunkte auf der diesjährigen Funkausstellung (IFA) in Berlin. Die Markteinführung von HD DVD und Blu-ray nimmt auch in Deutschland und Europa deutlich an Fahrt auf. Die auf Daten der Nürnberger Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) beruhenden Zahlen verzeichnen zum Ende des 1. Halbjahres 2007 erstmalig signifikante Umsatzerlöse der High-Definition-Formate HD DVD und Blu-ray. Die Branche rechnet hier mit einem deutlichen Wachstum. Insbesondere durch die IFA 2007 und das nachfolgende Weihnachtsgeschäft werden lt. GfK starke Impulse für den Absatz der High-Definition-Formate mit einem zweistelligen Millionenumsatz sogar noch in 2007 erwartet. Der Preis für die Playstation 3 wurde auf unter 400 € gesenkt.

Laut den Analysten von Home Media Research, USA, hat sich dabei das Blu-ray Format in USA doppelt so gut verkauft wie die HD DVD. Die Mehrzahl der großen US Studios wie z.B. Sony, MGM, Fox, Disney und Lionsgate hat sich mit einer Mehrheit für Blu-ray ausgesprochen.

SINGULUS TECHNOLOGIES ist in diesem Markt an hervorragender Stelle positioniert.

Produktionsanlage BLULINE – Erste Umsätze bei Blu-ray – Weitere Aufträge erhalten – Bereit für Dual Layer Blu-ray Disc SINGULUS hat die ersten vier Blu-ray Anlagen in Betrieb genommen und im 3. Quartal als Umsatz verbucht. In den USA arbeiten die Disc-Hersteller mit immer höheren Auslastungsgraden in der täglichen Blu-ray Disc Produktion. Erste Aufträge für Blu-ray Disc Produktionsanlagen des Typs BLULINE konnten aber auch von Kunden in Europa und Asien verbucht werden. Die startende Nachfrage aus Europa und Asien zeigt, dass nicht nur in dem bisherigen Hauptmarkt USA Blu-ray eine zunehmende Rolle spielt, sondern Blu-ray sich auch in anderen Märkten durchzusetzen beginnt.

SINGULUS hat seine Blu-ray Disc Anlagen aufgerüstet und damit auch für die Produktion der kommenden 50 Gigabyte Dual Layer Blu-ray Disc vorbereitet. Erste Dual Layer Blu-ray Produktionsmodule wird SINGULUS noch dieses Jahres ausliefern.

## HamaTech

SINGULUS TECHNOLOGIES und die HamaTech AG haben sich über die Verschmelzung der HamaTech AG auf die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktiengesellschaft geeinigt. Hierzu wurde am 01. November 2007 eine Meldung gem. § 15 WpHG veröffentlicht. Demnach erhalten die Aktionäre der HamaTech AG für je neun HamaTech-Aktien zwei SINGULUS-Aktien.

Der Verschmelzungsvertrag wird der außerordentlichen Hauptversammlung der HamaTech AG am 17. Dezember 2007 zur Zustimmung vorgelegt werden.

## Finanzkennzahlen

### Umsatz

Im 3. Quartal 2007 lag der Umsatz mit 58,0 Mio. € unter Vorjahresniveau (Vorjahr 80,1 Mio. €, ohne BESS und ETA). Auch der Umsatz der ersten neun Monate mit 170,2 Mio. € lag unter den Zahlen von 2006 (184,9 Mio. €, ohne die entkonsolidierten Gesellschaften BESS und ETA-Optik). Dieser Rückgang ist vor allem auf den Übergang zur nächsten Formatgeneration zurückzuführen.

Die regionale Umsatzverteilung für die ersten neun Monate stellt sich wie folgt dar: Europa 34,2 % (Vorjahr 37,4 %), Asien 27,7 % (Vorjahr 32,6 %), Nord- und Südamerika 35,3 % (Vorjahr 28,8 %) sowie Afrika und Australien 2,8 % (Vorjahr 1,2 %).



Playstation 3 von Sony: Game-Konsole, Blu-ray Disc Player und Internetstation in einem Gerät



Stand der SINGULUS NANO DEPOSITION GmbH auf der Semicon West 2007 in USA

SINGULUS erzielte mit der Produktion und dem Verkauf von Anlagen zur Herstellung von Optical Disc bis zum 30.09.2007 einen Umsatzanteil von 61,2 % (Vorjahr 69,4 %). Der Umsatzanteil mit anderen Anlagen, Ersatzteilen, Upgrades und Serviceleistungen belief sich bis zum 30.09.2007 auf 38,8 % (Vorjahr 30,6 %).

Im 3. Quartal lag der Umsatzanteil im Bereich Optical Disc bei 56,4 % und bei den sonstigen Bereichen bei 43,6 %.

### Auftragsbestand und Auftragseingang

Der Auftragseingang in den ersten neun Monaten fiel im Vorjahresvergleich auf 167,6 Mio. €. von 232,5 Mio. €. (ohne BESS und ETA-Optik). Der Übergang zu Blu-ray und HD DVD ist noch in der Anfangsphase, während die Nachfrage nach Anlagen für die gegenwärtige Formatgeneration schon nachgelassen hat. Der Auftragseingang im 3. Quartal 2007 lag bei 59,1 Mio.€. Korrigiert um die entkonsolidierten Gesellschaften ergibt sich ein Vorjahresvergleichswert in Höhe von 64,7 Mio. €.

Der Auftragsbestand per 30.09.2007 lag mit 78,9 Mio. € (Vorjahr 105,8 Mio. €, ohne BESS und ETA-Optik) unter dem Vergleichswert 2006.

### Ergebnis

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im 3. Quartal 2007 war trotz des Umsatzrückgangs mit 0,1 Mio. € leicht positiv (Vorjahr 2,6 Mio. €). In den ersten neun Monaten 2007 erreichte SINGULUS ein positives EBIT in Höhe von 0,8 Mio. € (Vorjahr 7,9 Mio. €). Im Ergebnis vor Zinsen und Steuern des Vorjahres sind Sondereffekte im Zusammenhang mit der erstmaligen Einbeziehung der HamaTech enthalten. Diese Sondereffekte verbesserten im Saldo das Vorjahresergebnis in den ersten neun Monaten um 13,8 Mio. €.

Das Ergebnis nach Steuern lag mit 0,3 Mio. € im 3. Quartal 2007 unter dem Vorjahresvergleichswert (0,8 Mio. €). Für die ersten neun Monate sank das Ergebnis nach Steuern im Vorjahresvergleich um 6,9 Mio. € auf 1,2 Mio. €.

### Cashflow

Der operative Cashflow in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2007 lag mit 23,6 Mio. € deutlich über dem Vorjahr (11,1 Mio. €).

### Investitionen

Mit Wirkung zum 14.09.07 erwarb die SINGULUS TECHNOLOGIES AG 51 % der Anteile an der STANGL Semiconductor Equipment AG (STANGL), Eichenau bei München, zu einem Kaufpreis in Höhe von 43,8 Mio. €. Der Kaufpreis wurde in Höhe von 25,0 Mio. € aus den liquiden Mitteln der Gesellschaft gezahlt. Der verbleibende Betrag in Höhe von 18,8 Mio. € wurde in Aktien beglichen. Weiterhin wurden im 3. Quartal im Rahmen von Ersatzinvestitionen Ausgaben in Höhe von 0,4 Mio. € vorgenommen.

### Mitarbeiter

Der SINGULUS-Konzern beschäftigte 1.182 Mitarbeiter per 30.09.2006. Durch den Verkauf von Tochtergesellschaften und Restrukturierungsmaßnahmen reduzierte sich der Personalstand zum 30.09.2007 auf 649 Personen. Erstmals einbezogen wurden 113 Mitarbeiter von STANGL. Der Personalstand der SINGULUS Gruppe zum 30.09.2007 beträgt damit insgesamt 762 Mitarbeiter.

Die durchschnittliche Beschäftigung lag im Konzern zum 30.09.2007 bei 702 Mitarbeitern (Vorjahr 1.219).

### Entwicklung von Kosten und Preisen

Die Verkaufspreise entwickelten sich aus unserer Sicht im 3. Quartal des Geschäftsjahres 2007 planmäßig. Die Höhe der Material- und Personalaufwendungen lagen ebenfalls im Rahmen unserer Erwartung.

### Forschung und Entwicklung (F & E)

Mit insgesamt 17,6 Mio. € waren die Ausgaben für F & E zum 30.09.2007 unter dem Vorjahresniveau (19,2 Mio. €) und beinhalten 3,9 Mio. € der HamaTech.

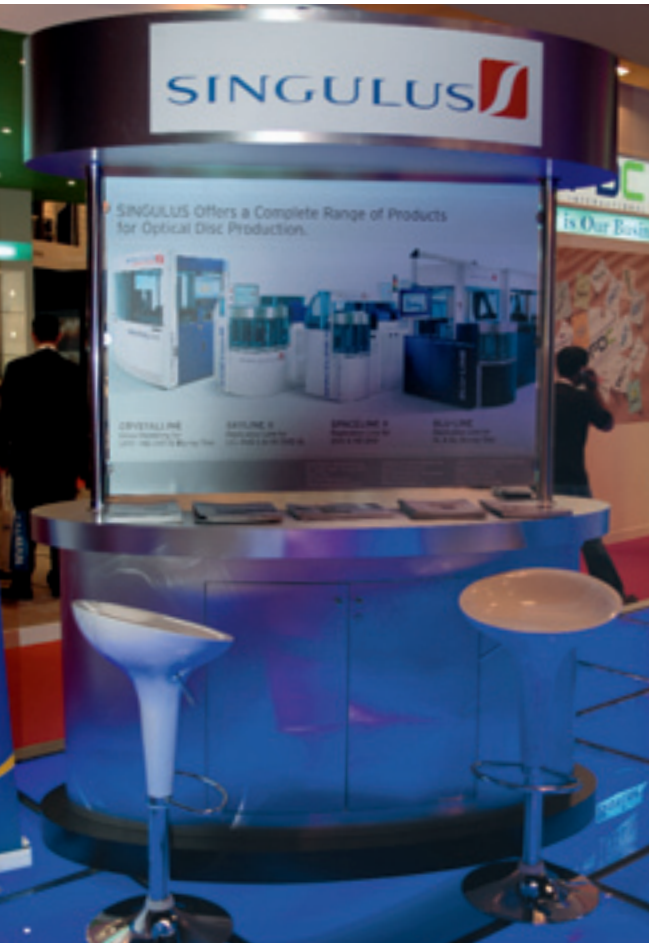
### Ausblick

Der Optical Disc Markt ist immer noch geprägt von der langsamen Einführung der nächsten Formatgeneration. Dies hat Einfluss auf das Investitionsverhalten der Kunden und auch den Realisierungsgrad unserer Umsätze. Wir gehen im Jahr 2007 von einem Umsatz der SINGULUS TECHNOLOGIES Gruppe in einer Bandbreite von 215 Mio. € bis 235 Mio. € aus.

Die Akquisition der STANGL Semiconductor Equipment AG, Eichenau, ist einer der wichtigsten Schritte in der Geschichte des Unternehmens. Mit der STANGL



Informationsstand von SINGULUS auf einer Optical Disc Konferenz in China im September 2007



SINGULUS Beteiligung auf dem Gemeinschaftsstand der MEDIA-TECH in Dubai im September 2007

Semiconductor Equipment AG hat SINGULUS ein hoch profitables Unternehmen gekauft, das den strategisch wichtigen Marktzugang zur Solarindustrie öffnet.

So soll das breite Know-how-Spektrum von SINGULUS in der Beschichtungstechnik mit dem STANGL Know-how bei den nasschemischen Prozessen kombiniert werden, um die Produktionskette für Solaranlagen gemeinsam noch breiter abdecken zu können.

Solar wird international weiter kräftig wachsen. SINGULUS und STANGL werden gemeinsam an diesem Wachstum teilnehmen und mit dem Markt wachsen.

Im Arbeitsgebiet Optical Disc wird 2008 die Ära der Blu-ray Disc beginnen. Die Disc-Produktion soll sich laut Understanding & Solutions verdreifachen. Preiswerte Player und Blockbuster in HD Qualität aus Hollywood werden den Discverkauf rapide ansteigen lassen und damit bei unseren Kunden Investitionen für die neue Anlagentechnik erforderlich machen. Im Blu-ray Geschäft rechnen wir in 2008 mit einem deutlich zweistelligem Wachstum.

Mit dem vielversprechenden Arbeitsfeld der Solartechnik und des erwarteten Aufschwungs im Kerngeschäft Optical Disc sehen wir dem Jahr 2008 zuversichtlich entgegen. Wir werden unsere Portfolio-Optimierung kontinuierlich fortsetzen.

Mit freundlichen Grüßen

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Der Vorstand



## KONZERNBILANZEN ZUM 30. SEPTEMBER 2007 UND 31. DEZEMBER 2006 (IFRS UNGEPRÜFT)

	30.09.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>38.208</b>	<b>56.216</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	69.276	69.881
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	26.827	24.394
<b>Summe Forderungen</b>	<b>96.103</b>	<b>94.275</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	28.745	46.181
Unfertige Erzeugnisse	66.410	59.501
<b>Summe Vorräte</b>	<b>95.155</b>	<b>105.682</b>
<b>Summe kurzfristiges Vermögen</b>	<b>229.466</b>	<b>256.173</b>
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.437	11.031
Sachanlagen	21.029	22.326
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	8.744	8.770
Aktivierete Entwicklungskosten	44.432	38.949
Geschäfts- oder Firmenwert	84.829	31.249
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	54.447	13.330
Aktive latente Steuern	9.209	10.545
<b>Summe langfristiges Vermögen</b>	<b>231.127</b>	<b>136.200</b>
Vermögenswerte einer Veräußerungsgruppe, die als zur Veräußerung gehalten klassifiziert wird	0	5.224
<b>Summe Aktiva</b>	<b>460.593</b>	<b>397.597</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22.577	20.042
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	15.674	9.850
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	19.533	22.940
Erhaltene Anzahlungen	15.378	21.493
Steuerrückstellungen	1.771	3.645
Sonstige Rückstellungen	3.179	6.492
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>78.112</b>	<b>84.462</b>
Langfristige Bankverbindlichkeiten	6.036	10.352
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	45.999	3.069
Pensionsrückstellungen	6.340	6.115
Passive latente Steuern	30.568	17.376
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>88.943</b>	<b>36.912</b>
Schulden in unmittelbarem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	1.479
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>167.055</b>	<b>122.853</b>
Gezeichnetes Kapital	36.946	34.942
Kapitalrücklage	47.262	29.879
Sonstige Rücklagen	-3.388	-2.514
Bilanzgewinn	205.364	205.538
An die Anteilseigner der SINGULUS TECHNOLOGIES AG entfallendes Eigenkapital	286.184	267.845
Minderheitsanteile	7.354	6.899
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>293.538</b>	<b>274.744</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>460.593</b>	<b>397.597</b>

## KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNGEN ZUM 30. SEPTEMBER 2007 UND 2006 (IFRS UNGEPRÜFT)

	3. Quartal		Neun Monate	
	2007	2006	2007	2006
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>Umsatzerlöse (brutto)</b>	<b>57.951</b>	<b>96.648</b>	<b>170.201</b>	<b>213.123</b>
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	-1.384	-3.247	-4.601	-7.750
<b>Umsatzerlöse (netto)</b>	<b>56.567</b>	<b>93.401</b>	<b>165.600</b>	<b>205.373</b>
Herstellungskosten des Umsatzes	-41.286	-72.031	-119.788	-156.202
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>15.281</b>	<b>21.370</b>	<b>45.812</b>	<b>49.171</b>
Forschung und Entwicklung	-4.285	-4.071	-12.178	-15.079
Vertrieb und Kundendienst	-5.042	-5.639	-15.077	-18.019
Allgemeine Verwaltung	-4.606	-5.620	-14.780	-16.542
Sonstige betriebliche Erträge (+) / Aufwendungen (-)	-1.247	-3.256	-2.937	-5.505
Restrukturierungsaufwand	0	0	0	-20.092
Negativer Unterschiedsbetrag aus dem Erwerb der STEAG HamaTech AG	0	-145	0	33.936
Summe betriebliche Aufwendungen	-15.180	-18.731	-44.972	-41.301
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>101</b>	<b>2.639</b>	<b>840</b>	<b>7.870</b>
Zinserträge (+) / Zinsaufwendungen (-)	-240	-210	320	425
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-139</b>	<b>2.429</b>	<b>1.160</b>	<b>8.295</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	426	-1.590	-1	-162
Ausgleichsposten Anteile anderer Gesellschafter				
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>287</b>	<b>839</b>	<b>1.159</b>	<b>8.133</b>
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-446	1.206	-174	9.649
Minderheitsanteile	733	-367	1.333	-1.516
Ergebnis je Aktie (unverwässert), EUR	-0,01	0,03	0,00	0,28
Ergebnis je Aktie (verwässert), EUR	-0,01	0,03	0,00	0,28
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert), Anzahl	35.008.745	34.941.929	34.964.201	34.941.929
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert), Anzahl	35.573.619	34.941.929	35.484.531	34.941.929

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNGEN ZUM 30. SEPTEMBER 2007 UND 2006 (IFRS UNGEPRÜFT)

	Neun Monate	
	2007 TEUR	2006 TEUR
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.159</b>	<b>8.133</b>
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	15.261	22.261
Veränderung der Pensionsrückstellungen	225	712
Veränderung der latenten Steuern	2.080	-5.403
Veränderung des Netto-Umlaufvermögens*	4.921	-14.567
<b>Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>23.646</b>	<b>11.136</b>
Veränderung des Sachanlagevermögens	-4.661	-21.226
Veränderung der Finanzanlagen und Beteiligungen	3.745	5.221
Veränderung der immateriellen Vermögensgegenstände	-14.140	-22.730
Sonstige langfristige Forderungen und Verbindlichkeiten	-39.939	2.281
Langfristige Bankverbindlichkeiten	-4.294	4.441
Veränderung der Minderheitsanteile	-878	7.725
Kapitalerhöhung, Kapitalrückzahlung	19.387	727
Währungsumrechnungsbedingte Veränderungen	-874	-202
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-18.008</b>	<b>-12.627</b>
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	56.216	67.719
Liquide Mittel am Ende der Periode	38.208	55.092

\*einschließlich langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

## ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS ZUM 30. SEPTEMBER 2007 UND 2006 (IFRS UNGEPRÜFT)

	Gezeichnetes Kapital TEUR	Kapital- rücklage TEUR	Sonstige Rücklagen TEUR	Bilanz- gewinn TEUR	Minderheits- anteile TEUR	Eigen- kapital TEUR
<b>Stand zum 31. Dezember 2006</b>	<b>34.942</b>	<b>29.879</b>	<b>-2.514</b>	<b>205.538</b>	<b>6.899</b>	<b>274.744</b>
Minderheitenanteile					-878	-878
Kapitalerhöhung Akquisition STANGL AG	2.004	16.796				18.800
Kapitalrückzahlung						0
Aktienbasierte Vergütung		587				587
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen			-874			-874
Periodenüberschuss				-174	1.333	1.159
<b>Stand zum 30. September 2007</b>	<b>36.946</b>	<b>47.262</b>	<b>-3.388</b>	<b>205.364</b>	<b>7.354</b>	<b>293.538</b>
Gleiche Periode des Vorjahres zum Vergleich						
<b>Stand zum 31. Dezember 2005</b>	<b>34.942</b>	<b>29.398</b>	<b>-2.214</b>	<b>193.356</b>	<b>0</b>	<b>255.482</b>
Erwerb von Minderheiten					7.725	7.725
Kapitalerhöhung		375				375
Kapitalrückzahlung						0
Aktienbasierte Vergütung		352				352
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen			-202			-202
Periodenüberschuss				9.649	-1.517	8.132
<b>Stand zum 30. September 2006</b>	<b>34.942</b>	<b>30.125</b>	<b>-2.416</b>	<b>203.005</b>	<b>6.208</b>	<b>271.864</b>

# Unternehmenskalender 2008

28.03.2008	Bilanzpressekonferenz
28.03.2008	Analystenkonferenz
08.05.2008	Quartalsbericht 01/2008
06.06.2008	Hauptversammlung
05.08.2008	Quartalsbericht 02/2008
05.11.2008	Quartalsbericht 03/2008

## Aktienbesitz Stand 30.09.2007: Aktien à 1 Euro

Stefan A. Baustert, CEO	2.000 Stück
Dr. Ing. Anton Pawlakowitsch, CTO	2.500 Stück
WG Roland Lacher GbR	394.472 Stück
William Slee	49.520 Stück
Thomas Geitner	1.500 Stück

## Eingeräumte Aktienbezugsrechte à 1 Euro durch Wandelanleihen und Aktienoptionen: Stand 30.09.2007

Stefan A. Baustert, CEO	320.000 Stück
Dr. Ing. Anton Pawlakowitsch, CTO	80.000 Stück
Mitarbeiter	1.039.980 Stück

### Konzernkennzahlen 3. Quartal 2005-2007 nach IFRS

		2005	2006	2007
		IFRS	IFRS	IFRS
Umsatz	Mio. €	73,5	96,6	58,0
Auftragseingang	Mio. €	65,1	78,1	59,1
EBIT	Mio. €	4,5	2,6	0,1
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	4,7	2,4	-0,1
Periodenüberschuss	Mio. €	3,2	0,8	0,3
Forschung & Entwicklung	Mio. €	3,8	6,7	7,2

### Konzernkennzahlen (Neun Monate kumuliert) 2005-2007 nach IFRS

		2005	2006	2007
		IFRS	IFRS	IFRS
Umsatz	Mio. €	172,6	213,1	170,2
Auftragseingang	Mio. €	178,2	272,4	167,6
Auftragsbestand (30.09.)	Mio. €	62,2	120,2	78,9
EBIT	Mio. €	5,7	7,9	0,8
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	6,7	8,3	1,2
Periodenüberschuss	Mio. €	4,4	8,1	1,2
Operating-Cashflow	Mio. €	4,0	11,1	23,6
Eigenkapital	Mio. €	250,9	271,9	293,5
Bilanzsumme	Mio. €	367,0	435,9	460,6
Forschung & Entwicklung	Mio. €	12,0	19,2	17,6
Mitarbeiter (30.09.)		641	1.182	762
Gewichtete Anzahl der Aktien, basic		35.103.098	34.941.929	34.964.201
Ergebnis pro Aktie, basic	€	0,13	0,23	0,00

## Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.